



KAPITEL 37

Die zehn Aussätzigen



Jesus ging in eine kleine Stadt und sah dort zehn Aussätzige. Aussätzige sind Menschen, die krank sind. Durch ihre Krankheit haben sie schlimme Geschwüre am ganzen Körper.

Lukas 17:12



Ärzte konnten Aussätzigen nicht helfen. Die Leute hatten Angst, ihnen zu nahe zu kommen. Sie wollten sich nicht anstecken.

Lukas 17:12



Die Aussätzigen baten Jesus, sie zu heilen. Sie wussten, dass er ihre Geschwüre heilen konnte.

Lukas 17:13



Jesus wollte, dass sie gesund wurden. Er sagte, sie sollten gehen und sich den Priestern zeigen.

Lukas 17:14



Auf dem Weg zu den Priestern wurden die zehn Aussätzigen geheilt. Ihre Geschwüre waren verschwunden.

Lukas 17:14



Einer der Aussätzigen wusste, dass Jesus sie geheilt hatte. Er ging zurück, um ihm zu danken. Jesus fragte, wo denn die anderen neun Aussätzigen

seien. Sie waren nicht zurückgekommen. Jesus sagte dem Aussätzigen, der ihm gedankt hatte, dass sein Glaube ihn geheilt habe.

Lukas 17:15-19